

---

Subject: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Wed, 11 Sep 2013 11:31:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo! Ich bin verzweifelt auf der Suche nach einem guten Endokrinologen, der mich ernst nimmt und behandelt!!!

Der Endokrinologe bei dem ich war hat mein Haarausfallproblem überhaupt nicht ernst genommen. Er meinte ernsthaft so schlimm sähe mein Kopf doch nicht aus und ich solle mich nicht so haben und müsse mich damit abfinden.

So sehen meine Haare aus... In natura sogar schlimmer... Was soll da bitte nicht schlimm aussehen??? Sowas kann auch nur ein bescheuerter Mann sagen...

Mein TSH war komischerweise beim Endo auch 'nur' 2,2... Bei meinem Hausarzt kam aber 3,9 raus! Vor drei Wochen war ich dann nochmal bei einer anderen Hausärztin. Dachte als Frau hätte die mehr Verständnis... Die nahm mich zumindest mal ernst und hat mir nichts schön geredet. Bei ihr ergab mein TSH inzwischen 4,9!!! Aber sie meinte dazu auch nur, dass sie bei dem Wert, auch wenn er recht hoch ist, noch nicht behandeln darf?! Wenn ich Kinderwunsch hätte, ja, dann, aber ich bin ja noch Jungfrau und Kinderwunsch spielt im Moment keine Rolle, also wird auch nicht behandelt...

Wie bescheuert ist das??? Wenn mir dieser Wert ganz offenbar mal Schwierigkeiten machen wird Kinder zu kriegen, wieso zum Teufel wird dann nicht rechtzeitig was dagegen unternommen??? Das macht mich total wütend!!!

Kann nicht irgend jemand mir einen GUTEN Arzt empfehlen in Berlin, der mich behandeln würde??? Ich kann langsam echt nicht mehr!!!

### File Attachments

1) [2013-08-05-Haarstatus.jpg](#), downloaded 10271 times



---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Wed, 11 Sep 2013 11:37:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Übrigens... gibt es eine logische Erklärung wieso beide Male beim Endo die Werte ca 2,2 waren mit einem Jahr Abstand... und bei zwei verschiedenen Hausärzten 3,9 und jetzt sogar 4,9?? Messen die Endos irgendwie anders oder was ist das? Die messen doch den gleichen Wert... Ich versteh das nicht.

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Cornelia](#) on Wed, 11 Sep 2013 12:11:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Zuckerwatte!

Ich kann Dir gern sagen, wo ich in Behandlung und auch zufrieden bin und mich ernst genommen fühle.

Es ist das Endokrinologikum am Gendarmenmarkt

Hier der Link

<http://www.endokrinologikum.com/standorte.html>

Es gibt dort -soweit ich weiß- 2 gynäkologische Endokrinologinnen. Ich bin bei Frau Dr. med. B. Oltmanns-Elbelt.

Zu der Anderen kann ich persönlich nicht raten, da sie bei mir damals wenig einfühlsam war (als ich zum ersten Mal zu einem Endo wegen meiner Haarprobleme ging) und mir damals mit einem blöden, rücksichtslosen Spruch kam.

Über ihre ärztlichen Qualitäten kann ich nicht meckern, aber menschlich hatte die mir mit ihrem blöden Spruch damals den Rest gegeben.

Seitdem bin ich bei ihrer Kollegin (Oltmanns-Elbelt) und sehr zufrieden.

Liebe Grüße, viel Erfolg und vor allem: Kopf hoch!!

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Binne](#) on Wed, 11 Sep 2013 12:15:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ansonsten schau noch mal hier nach einer guten Adresse:  
<http://www.top-docs.de/include.php?src=werte.htm>

Dort stehen die Ärzte auch mit Bewertungen drinnen!

Dein TSH ist behandlungsbedürftig und das der TSH so schwankt, kann mit einem Schub zusammenhängen!

LG!

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Wed, 11 Sep 2013 15:06:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank Cornelia! Ich habe am Telefon niemanden mehr erreicht, aber man kann auch per E-Mail um eine Terminvergabe bitten... das habe ich jetzt einfach mal gemacht. Ich bin gespannt was dabei rauskommt. Ich bin inzwischen einfach nur deprimiert... Ihr wisst ja sicher selber aus eigener Erfahrung, wie viel Überwindung es kostet mit diesen Problem zum Arzt zu gehen... Wenn man dann nur blöde Sprüche an den Kopf geworfen kriegt und wieder weggeschickt wird ohne Hilfe zu bekommen, und dafür dann auch noch 5 Monate warten musste... Da hat man echt keine Lust mehr Hilfe zu suchen...

Auch dir danke ich Binne! Der Link ist super, da werd ich mir weitere Ärzte raussuchen und einfach ganz viele Termine machen. Irgendjemand findet sich dann hoffentlich der mich dann doch mal behandelt...

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Nilufar1](#) on Wed, 11 Sep 2013 17:11:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bei einer Ärztin aus der Liste und hatte mir große Hoffnungen gemacht. Das Ende vom Lied war: sie nahm mir nachmittags unter Einnahme von L-Tyroxin und natürlich nicht nüchternen Magen Blut ab.

Die Werte sind doch total verfälscht, oder?

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 13 Sep 2013 08:36:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zuckerschnette,  
Geh mal zum Endokrinologikum Uhlandstrasse zu Frau Asmus.  
Sie ist super nett, hat mir Eiseninfusionen verschrieben, sowie Minoxidil (selbstgemachte Tinktur von der Apotheke nebenan und wesentlich preiswerter) und Settdrm kriege ich die Diane auch umsonst!

Lg  
R

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Fri, 20 Sep 2013 10:39:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Cornelia,

ich habe leider bei Frau Dr. Johansen einen Termin angeboten bekommen... der zu dem du nicht geraten hast... die meinten das sei der frühestmögliche Termin... im Januar. Das frustriert

wieder. Ich finde es unmöglich wie lange man bei Endokrinologen auf einen Termin warten muss wo es doch so ein dringendes Problem ist... und dann wenn man endlich da ist wird man (aus meiner Erfahrung) einfach wieder ohne jegliche Hilfe bekommen zu haben weggeschickt... Naja, ich werd mich überraschen lassen.

Hallo Raubtochter,

vielen Dank für den Tipp! Das hört sich ja fast zu gut um wahr zu sein an und noch dazu ist die Uhlandstraße sogar mal ganz in der Nähe! Ich werd mir gleich mal die Telefonnummer raussuchen und versuchen einen Termin zu bekommen. Danke

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Fri, 20 Sep 2013 10:43:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nilufar, tut mir Leid dich hab ich vergessen in meiner Antwort! Also... ich fürchte du könntest richtig damit liegen, dass es die Werte verfälscht... Aber zumindest kriegst du was für deine Schilddrüse, ich würde fast alles dafür geben damit ich auch endlich behandelt werde! Schlägt das Medikament denn bei dir gar nicht an? Hast du trotz der Behandlung deiner Schilddrüse Haarausfall?

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Thu, 26 Sep 2013 13:45:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Heute hatte ich meinen Termin bei Frau Dr. Asmus. Ich kann nur bestätigen, sie ist super nett und man fühlt sich bei ihr sofort wohl und vor allem wichtig, ernst genommen. Nachdem ich ihr meine Leidensgeschichte geschildert habe meinte sie sofort, ohne dass ich darum betteln musste, dass sie einen Hormontest machen wird. Dafür wurde mir auch direkt im Anschluss Blut abgenommen. Ich hatte meine Laborwerte vom Hausarzt von vor ein paar Monaten mitgenommen um ihr die schlechten Ferritin und Schilddrüsenwerte zu zeigen, die mein Arzt völlig in Ordnung fand. Frau Asmus meinte aber sofort man müsse was für den Eisenmangel tun und die Schilddrüse wieder einpegeln. Für die Behandlung will sie aber die Laborwerte von heute abwarten. Auch meinte sie dass die Pille die ich im Moment nehme völlig ungeeignet für mich ist, da sie viel zu schwach dosiert ist. Auch hier will sie aber erstmal die Laborwerte abwarten, bevor sie entscheidet ob Diane oder nicht. Sie hat mir jetzt erstmal ein Rezept für Minoxidil und für Finasterid mitgegeben...

Mit Fin bin ich ziemlich unsicher, da das ja eigentlich nicht für Frauen ist... aber sie meinte das würde mir auf jeden Fall helfen und da ich noch lange keinen Kinderwunsch habe und sogar noch Jungfrau bin, wäre das überhaupt kein Problem das Zeug zu nehmen... Nun kostet das aber in Apotheke 90 Euro mit dem Minox zusammen, deshalb hab ich erstmal drauf verzichtet und warte bis zum Monatsanfang wo das Gehalt kommt... Ich denke dann werde ich das doch mal probieren. Was sagt ihr zu dem Fin?

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 26 Sep 2013 13:52:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Zuckerwatte,

Fin ist nicht ohne, aber wenn man das weiß und sich dessen bewußt ist, würde ich es versuchen.

Sie behandelt Dich auf AGA, das weiß Du oder?

Ig

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Thu, 26 Sep 2013 13:54:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Biggi, ja ich weiß dass sie auf AGA behandelt.

Ich lese das immer wieder, dass Fin nicht ganz ohne ist. Aber wieso ist das so? Kann mir das jemand sagen? Und weiß wer ob man das irgendwo günstiger kriegt? Die Apotheke will 65 Euro für 100ml

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 26 Sep 2013 14:06:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Zuckerwatte,

es hat viele Nebenwirkungen, aber andere haben das auch, und es ist im Bezug auf eine Schwangerschaft brandgefährlich was Missbildungen beim Neugeborenen angeht.

Ig

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Thu, 26 Sep 2013 17:02:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja gut aber schwanger bin ich ja nicht und werde es auch lange nicht sein, von daher ist das egal. Wenn ich irgnedwann schwanger werden will wird das dann natürlich abgesetzt werden müssen. Welche anderen Nebenwirkungen hat es? Ich finde dazu nicht wirklich was außer verminderte Libido, aber das ist sowieso auf den Mann bezogen... bei ner Frau muss das überhaupt nicht so wirken... außerdem kann das auch durch die Pille passieren. Das wär

---

für mich persönlich ein blöder Grund Fin abzulehnen.

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Julie90](#) on Thu, 26 Sep 2013 17:08:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe von Fin wirklich schreckliche Pickel bekommen!!  
richtige Aknepickel. Habe jetzt ein Jahr später auf der Stirn sogar gaaanz kleine Narben.  
Ich meine das hier im Frauenforum beim gründlichen durchforsten schon ein-zwei Mal gelesen  
zu haben.  
Scheint also auch eine Nebenwirkung zu sein, die ich mir nicht so ganz erklären kann, aber  
naja...

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Thu, 26 Sep 2013 18:15:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Solche Pickel wie du sie beschreibst habe ich komischerweise von Priorin bekommen. Habe in  
einem anderen Forum jemanden gefunden, bei der es genauso war. Manchmal reagiert man auf  
die komischsten Sachen... wenn Fin bei mir auch so schlechte Haut macht wäre das schon ganz  
schön fies, da meine Haut gerade erst angefangen hat sich dank antiandrogener Pille und  
niedriger dosiertes Priorin zu beruhigen... Darf ich fragen ob du noch andere Nebenwirkungen  
hattest oder 'nur' das Akne Problem? Und hast du durch Fin tatsächlich Neuwuchs gehabt?

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Nilufar1](#) on Fri, 27 Sep 2013 11:10:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zuckerwatte,

ich meine das Fin eig nur im zusammenhang mit progesteron genommen werden sollte, um das  
krebsrisiko zu senken. Aber kenne mich da auch nicht so aus, viell kann dir ein anderes mitglied  
besser helfen.

Wie siehts denn sonst mit krebs in der familie aus?

Informier dich gut, bevor du sie einschmeisst.

Lg

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Raubtochter](#) on Fri, 27 Sep 2013 11:30:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zuckerwatte,

es freut mich dass dir Frau Asmus so gut helfen konnte! Sie ist echt ne supernette.... Das sie dir Fin verschrieben hat, ist ja auch nur ein Zeichen, dass sie sich gut mit der Thematik auskennt und wenn sie dir das als Ärztin verschreibt, denke ich, wird sie die Gefahr gut einschätzen können. Ich würde jetzt erst mal die Laborwerte abwarten und schauen ob sie dir auch die Diane verschreibt. Ich kriege jetzt ja meine Pille auch immer umsonst, was ich ziemlich gut finde Ich würde eher Diane nehmen als Fin, frag mich nicht warum, ist eher mein Bauchgefühl. Aber es ist auch gut für mich zu wissen, dass sie auch die Ärztin für mich wäre, sollte ich irgendwann Fin in Erwägung ziehen. Ich habe mit der Diane keinerlei Nebenwirkungen. Ich weiss nicht wie viele Jahre man warten muss, bis die Libido weg ist, aber im Moment ist sie noch stark vorhanden. haha.

Viel Erfolg dir weiterhin. Ich bin mir sicher, dass es deinen Haaren schon bald wieder besser geht.

Liebste Grüße

Juli

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Fri, 27 Sep 2013 15:44:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Rückmeldung

Also mit Fin bin ich immer noch super unentschlossen, vor allem wenn ich jetzt das Stichwort Krebs höre... Zu den Nebenwirkungen hat die Ärztin nichts gesagt und ich war so blöd und kam in der Situation nicht auf die Idee zu fragen...

Mein Opa ist an Krebs gestorben als meine Mama schwanger mit mir war. Allerdings war das Lungenkrebs und er hat wohl seeeeeeeeehr viel geraucht. Ich bin überzeugte Nichtraucherin. Glaube deshalb nicht dass trotz des Krebs meines Opas ein größeres Risiko bei mir besteht als bei anderen Menschen. Allerdings war es schon ein komisches Gefühl als ich diesen Fragebogen beim Arzt ausfüllen musste und sie nach Krankheiten in der Familie gefragt haben... bis auf eine Sache musste ich alles mit ja beantworten, das war schon heftig das mal so zu sehen. Größtenteil hat das alles meine Mama. Sie hatte schon einen Schlaganfall erlitten/Herzinfarkt, hatte ne Thrombose, sie hat Rheuma, hatte was mit den Nieren... meine Oma mütterlicherseits ist an Diabetes gestorben und mein Opa wie gesagt an Krebs... Väterlicherseits ist mein Opa vor ein paar Jahren an Alzheimer erkrankt... davon mal abgesehen sind väterlicherseits aber alle super gesund. Ich hoffe gesundheitstechnisch komme ich dann eher nach der Familie meines Vaters... Wenn ich diese Hormonprobleme und damit verbunden Haarausfall hätte, bin ich davon abgesehen ja auch eigentlich vollkommen gesund, ich hoffe das bleibt auch lange so. Wenn ich dann über sowas wie Fin nachdenke habe ich natürlich schon die Angst, dass mir das einen Strich durch die Rechnung machen könnte. Denn Fakt ist was immer mir helfen sollte mit Haarausfall... dieses Zeug werd ich ein Leben lang nehmen müssen...

Ich möchte aber noch unbedingt erwähnen.. Das Fin welches mir die Ärztin aufgeschrieben hat ist ein Haarwasser! Es sind also nicht diese Tabletten zum Schlucken die scheinbar alle



anderen nehmen... Ich denke das Risiko bei dem Haarwasser ist eher geringer, weil es nicht in die Blutbahn gelangt sondern nur an der Kopfhaut wirkt, oder was meint ihr? Oder bringt es vielleicht sogar genau deshalb nichts, weil es eben nur auf der Kopfhaut aufgetragen wird?

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [mina89](#) on Fri, 27 Sep 2013 16:03:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Raubtochter schrieb am Fri, 27 September 2013 13:30Halo Zuckerwatte,  
es freut mich dass dir Frau Asmus so gut helfen konnte! Sie ist echt ne supernette.... Das sie dir Fin verschrieben hat, ist ja auch nur ein Zeichen, dass sie sich gut mit der Thematik auskennt und wenn sie dir das als Ärztin verschreibt, denke ich, wird sie die Gefahr gut einschätzen können. Ich würde jetzt erst mal die Laborwerte abwarten und schauen ob sie dir auch die Diane verschreibt. Ich kriege jetzt ja meine Pille auch immer umsonst, was ich ziemlich gut finde Ich würde eher Diane nehmen als Fin, frag mich nicht warum, ist eher mein Bauchgefühl. Aber es ist auch gut für mich zu wissen, dass sie auch die Ärztin für mich wäre, sollte ich irgendwann Fin in Erwägung ziehen. Ich habe mit der Diane keinerlei Nebenwirkungen. Ich weiss nicht wie viele Jahre man warten muss, bis die Libido weg ist, aber im Moment ist sie noch stark vorhanden. haha.  
Viel Erfolg dir weiterhin. Ich bin mir sicher, dass es deinen Haaren schon bald wieder besser geht.

Liebste Grüße

Juli

Die Diane "darf" man aber auch nicht auf längere Zeit nehmen oder? Irgendwann muss man zu einer anderen Pille wechseln?

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Raubtochter](#) on Sat, 28 Sep 2013 11:10:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum sollte man nicht können? Die Pille ist verrufen wegen des erhöhten Thromboserisikos, wenn das aber regelmässig kontrolliert wird, sollte es doch in Ordnung gehen. Oder woher kommt die Aussage?

Liebste Grüße  
Raubtochter

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Sat, 28 Sep 2013 13:37:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mina, ich schliesse mich da Raubtochter an.

Ich glaube, so lange man regelmäßig kontrollieren lässt wegen dem Thromboserisiko, sollte eigentlich alles in Ordnung sein. Ich meine, dieses Risiko gibt es doch bei JEDER Pille, bei der Diane ist sie eben höher weil sie höher dosiert ist, dennoch musst du ja nicht zwangsläufig eine Thrombose bekommen. Ich war erst vor ein paar Wochen bei einem Venenspezialisten und hab mich mal durchchecken lassen, weil ich im Sommer mit wahnsinnig geschwollenen Beinen zu kämpfen hatte. Das Ergebnis war aber das ich 'wunderschöne' Venen habe und alles in bester Ordnung ist. Und diesen Gang zum Arzt würd ich mir unter der Diane halt einmal im Jahr der so gönnen und dann sollte eigentlich alles in Ordnung sein. Oder gibt es noch einen anderen Grund wieso man die Diane nicht so lange nehmen sollte? Wenn ja dann weiß ich davon nichts. Klar sie ist halt hoch dosiert, aber wenn man eine Hormonstörung hat hilft eine schwach dosierte nunmal nicht. Man kriegt die Diane ja auch nur dann verschrieben, wenn andere Pillen nicht helfen würden.

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [mina89](#) on Sat, 28 Sep 2013 21:08:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich weiß gar nicht, worum es genau ging. Vermutlich wirklich um die Thrombose-Gefahr. Mir wurde die Diane jedenfalls immer verschrieben (erst wegen Akne, dann wegen Haarausfall/Akne) und dazu gesagt, dass es keine Dauerlösung sein kann. Ich muss aber auch sagen, dass mir direkt die Diane verschrieben wurde und vorher keine schwächeren antiandrogenen Pillen ausprobiert wurden. Bzgl. des Haarausfalls hatte ich allerdings nach 9 Monaten Diane keine Besserung feststellen können. Daraus kann ich nun schließen, dass mein Haarausfall nicht hormonell bedingt ist oder?

edit:

@Zuckerwatte: Wie läuft denn so ein Venencheck ab?

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [Zuckerwatte](#) on Tue, 01 Oct 2013 20:12:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe heute in der Apotheke mein Minoxidil abgeholt, 5% Lösung und extra ohne ppg, ich hoffe, dass ich es dadurch besser vertrage als das fertig abgepackte Regaine. Könnt ihr mir was zu eurem Shedding sagen? Wann ging es bei euch los mit dem Shedding und wie schlimm war es? Ich hab echt Horror davor weil mein Haarstatus ja ohnehin ziemlich schlecht ist... Und gerade habe ich mir die erste Dosis Minox auf den Kopf geschmiert und hab bereits das Gefühl es juckt ein bisschen... das kann doch aber so schnell gar nicht sein?? Bei Regaine hat's sogar auch mehrere Tage gedauert bis ich's gemerkt hab... ich hoffe sehr dass ich mir das nur einbilde, wegen schlechter Erfahrung... ich will das Zeug so gern vertragen

@Mina

Ich bin kein Experte, aber wenn dir die Diane so überhaupt nicht geholfen hat dann denk ich schon dass es daran liegen könnte, dass dein Haarproblem nicht hormonell ist. Zumindest ein

bisschen besser hätte es eigentlich werden müssen denke ich, wenn Hormone schuld waren. Zu dem Venentest... bei mir lief das so ab, Beine frei machen, auf ne hohe Trittleiter stellen, leicht in die Knie gehen und dann wurde mir ordentlich Gel raufgeschmiert und per Ultraschall in die Venen geguckt. Das war's auch schon.

---

---

Subject: Aw: Dringend guter Endokrinologe in Berlin  
Posted by [mina89](#) on Wed, 02 Oct 2013 06:27:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zum Shedding kann ich dir leider nichts sagen. Ich habe zwar Regaine auch schon genommen, aber irgendwie war ich da ein bisschen nachlässig. Ich habe allerdings irgendwann ziemliches Kopfhautjucken gehabt (könnte an Regaine liegen). Die Hautärztin empfahl mir dann, dass ich Regaine mit Trichosense abwechsel alle 3 Wochen. Wäre das vielleicht auch eine Option für dich? Ich habe das Trichosense leider noch nicht ausprobiert, weil ich es erstmal versuche, meine Kopfhaut mit Amla-Öl zu "beruhigen". Habe aber schon mal von einer Frau gehört, der Trichosense geholfen hat.

zur Pille: Ich finde es auch schwierig zu sagen, da mein Haarausfall ab Frühling/Sommer bis in den Herbst herein schlechter wird. Mit der Pille hatte ich im Januar begonnen. Der Haarausfall wurde dann unter der Pille wie gewohnt im Frühling schlechter und seitdem ist er schlecht, alles wie gewohnt eben. Dennoch frage ich mich: Reichen 9 Monate vielleicht nicht aus, damit die Pille wirkt...eigentlich doch oder? Ich würde halt gern mit Sicherheit die Hormone ausschließen. Da ich aber auch Hautprobleme (Akne) habe und m.E. ein leechtes männliches Behaarungsmuster (unter dem Bauchnabel z.B. so ein Streifen, wo die Haare recht lang sind, auch an den Armen und Beinen recht lange Haare) spricht ja auch etwas dafür. Mein Testosteron war ohne Pille im oberen Referenzbereich (mein Wert 0,6; Norm <0,7), weswegen meine Frauenärztin es damals auf die Hormone schob. Kann so ein Testosteronwert wirklich dafür sprechen, dass der Haarausfall hormonell sein könnte? Der Wert liegt ja noch locker in der Norm.

---